

Deutscher Schulpreis 2017

„Und der Preis geht an...die Europaschule Bornheim!“

Ein 2. Platz – was für ein Erfolg!

Johanne Hecht, Schülerin der Europaschule Bornheim, war mit in Berlin und berichtet von diesem außergewöhnlichen Ereignis. Unvergessene Momente für Schüler und Lehrer.

JOHANNE HECHT

Ein ganz besonderer Tag: Die Preisverleihung

Es ist Sonntagmorgen, 10:30 Uhr. Wir treffen uns alle vor dem airberlin- Schalter. Es geht nach Berlin, zur Vergabe des Deutschen Schulpreises 2017. Werden wir einen Preis bekommen?

Nominiert zu sein ist schon toll, aber jetzt, wo wir so weit gekommen sind, möchten wir natürlich gerne aufs Treppchen. Die Vorfreude und die Nervosität wachsen stetig.

Der Flug hat Verspätung, das kann unsere gute Laune aber nicht trüben. Wir sitzen alle zusammen an unserem Abfluggate und unterhalten uns. 15 Delegierte hat die Schulkonferenz benannt, die nach Berlin fahren dürfen und die Schulgemeinde vertreten.

Dann ist es endlich soweit, der Flieger hebt ab, ab in Richtung Berlin und ab in Richtung des Deutschen Schulpreises. Auch bei der Landung gibt es noch weitere Verzögerungen und der arme

Herr Brandt muss noch auf seinen Koffer warten, der natürlich als aller letzter auf das Laufband kommt. Doch das alles kann unsere Vorfreude nicht trüben.

Mit Bus und Bahn gelangen wir dann pünktlich zur Eincheckzeit um 15:00 Uhr zu unserem Hotel. Bevor alle auf ihre Zimmer gehen können, um sich frisch zu machen, verabreden wir uns für 16:15 Uhr in der Lobby.

Beim „Abend der Nominierten“ können nur zehn von uns teilnehmen: Herr Becker, Herr Brandt, Frau Heinze, Frau Winterscheid, Armin, Henry, Pia, Sofia, Feli und ich brechen fast pünktlich auf. Dort erwarten uns die Vertreter der 13 anderen Schulen, die Moderatoren, ein Poetry- Slammer und- zu unserer Überraschung- Manuel Neuer als Pate der Veranstaltung.

Nach einer netten Kennenlern-Runde sind alle eingeladen, etwas auf der Dachterrasse zu essen und zu trinken. Wir lernen tolle Schulen mit ihren Konzepten



Johanne Hecht

Schülerin der
Europaschule Born-
heim



Wie vielfältig und lebendig das Schulleben in unserer Europaschule Bornheim ist, zeigen die Fotos

Fotos:
Robert Bosch Stiftung,
Theodor Barth



kennen, die, wie wir zugeben müssen, es alle verdient hätten, einen Preis zu erhalten. Schließlich machen wir uns auf den Weg, um die anderen Mitglieder des Teams, Frau Stienen, Frau Wintercheid, Frau Dr. Grimme, Herrn Machholz, Christoph und den Bornheimer Bürgermeister, Herrn Henseler, im Biergarten gegenü-

ber dem Kanzleramt zu treffen. Dort unterhalten wir uns nett bis in die späten Abendstunden und verabreden uns zum gemeinsamen Frühstück am nächsten Morgen.

Montagmorgen. Das Frühstück findet mit wachsender Vorfreude und steigender Nervosität statt. Ich für meinen Teil bekomme kaum etwas runter vor lauter Aufregung.

Um 11:30 Uhr treffen wir uns alle fein herausgeputzt in der Lobby und brechen zu der Veranstaltung auf. Dank des herrlichen Wetters ist die Stimmung auf dem Hochpunkt. Nach kleinen Snacks und kurzen Fotosessions werden wir zu unseren Plätzen geführt und bekommen eine kleine Einweisung. Kurz vor Beginn der Aufzeichnung ist die Spannung zum Greifen nah.

Dann endlich ist es soweit. Drei Schulen sind in unserer Gruppe, eine davon wird einen der fünf zweiten Preise gewinnen. „Und der Preis geht an... die Europaschule Bornheim!“ Nach einem kurzen Moment der Ungläubigkeit bricht bei uns ein Riesenjubiläum aus. Schnell halten wir alle die von Pia und Frau Stienen selbst gebastelten Europasterne mit den darauf beschriebenen europäischen Werten hoch. Herr Becker darf vorne den Preis entgegennehmen und setzt ein klares State-



**Ein Grund zum Feiern!
Deutscher Schulpreis 2017, Platz 2**

Foto:
Robert Bosch Stiftung,
Max Lautenschläger

ment für Europa. Zurück am Platz wird der Preis direkt weitergegeben, sodass ihn jeder einmal hochhalten kann. Der Rest der Veranstaltung vergeht wie im Flug. Angela Merkel übergibt den ersten Platz an das Elisabeth-Selbert-Berufskolleg in Hameln, und Adel Tawil spielt Lieder aus seinem neuen Album.

Draußen bei dem Empfang nach der Veranstaltung werden viele Bilder gemacht. Alle sind super glücklich und freuen sich riesig. Leider können wir nicht ganz so lange bleiben, denn unsere Taxis warten schon, um uns zum Flughafen zu bringen.

Zurück in Köln/Bonn erwarten uns Eltern und Freunde und singen unser Schullied: Was für ein Empfang! Als sich alle verabschieden und sich auf den Weg nach Hause machen, ist die Freude immer noch riesengroß. Am nächsten Tag in der Schule werden alle

mit Glückwünschen überhäuft, denn auf Grund des Livestreams in der Schule hat es fast jeder mitbekommen: Die Europaschule Bornheim hat den zweiten Platz beim Deutschen Schulpreis 2017 gewonnen! Damit alle Schüler etwas von dem Preis haben, wird er auf dem Schulhof aufgestellt und jeder, der will, kann sich mit ihm fotografieren lassen. Auch noch eine Woche nach der Veranstaltung ist die Preisverleihung eines der Top-Gesprächsthemen. Eines ist ganz klar spürbar: **Alle sind stolz, dass die Europaschule diesen Preis gewonnen hat.**



Geschafft !!!
Foto:
Markus Gloger